



**NIEDERSCHRIFT**  
(öffentlicher Teil)  
**32. Sitzung des Hauptausschusses**

Sitzungstermin:	Dienstag, 26.05.2020	
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr	
Sitzungsende:	20:31 Uhr	
Sitzungsort:	Große Börse, Rathaus, 23539 Lübeck	
<b>Anwesende Mitglieder</b>		
<b>Vorsitz</b>		
Peter Petereit - SPD		
<b>Mitglieder aus der Bürgerschaft</b>		
Stadtpräsidentin Gabriele Schopenhauer - SPD		
Birte Duggen - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Vertretung für: Herrn André Kleyer	
Thorsten Fürter - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	ab 16:39 Uhr / TOP 1	
David Jenniches - AfD		
Ulrich Krause - CDU		
Thomas Misch - FREIE WÄHLER & GAL		
Oliver Prieur - CDU		
Thomas Rathcke - FDP		
Peter Reinhardt - SPD		
Bernhard Simon - CDU		
Detlev Stolzenberg - Die Unabhängigen		
Claudia Treumann-Greif - CDU	Vertretung für: Frau Dagmar Hildebrand	
Katjana Zunft - Die Linke		
<b>Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht</b>		
Lothar Möller - BfL		ab TOP 4.1 / 17:30 Uhr
<b>Verwaltung</b>		
Bürgermeister Jan Lindenau - FB 1 - Bürgermeister		
Senatorin Kathrin Weiher - FB 4 - Kultur und Bildung		
Senator Sven Schindler - FB 2 - Wirtschaft und Soziales		
Senator Ludger Hinsens - FB3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung		
Senatorin Joanna Hagen - FB 5 - Planen und Bauen		
Tim Klüssendorf - 1.000 Bürgermeister Persönlicher Ref.		

Tatjana Voskuhl - 1.300 Recht	
Jesko Beyer - 1.203 - Beteiligungscontrolling	bis TOP 13.2 / 20:30 Uhr
Guido Kaschel - 5.691 Lübeck Port Authority	
Elke Sasse - 1.160 Frauenbüro	öffentlicher Teil bis TOP 10 / 19:11 Uhr
Manfred Uhlig - 1.201 - Haushalt und Steuerung	
Gert Wadehn - Senioreneinrichtungen	
<b>Protokollführung</b>	
Nadine Markmann - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
<b>Gäste</b>	
Prof. Dr. Sebastian Jürgens - Lübecker Hafen-Gesellschaft mbH	bis TOP 12.1 / 20:07 Uhr
Dr. Jens Meier - Stadtwerke Lübeck GmbH/Stadtwerke Lübeck Holding GmbH	bis TOP 13.2 / 20:30 Uhr
Andreas Ortz - Stadtverkehr Lübeck/Stadtwerke Lübeck Holding GmbH	bis TOP 13.2 / 20:30 Uhr
<b>Sonstige Personen</b>	
VertreterInnen der Presse -	öffentl. Teil bis TOP 10 / 19:11 Uhr
Zuhörerinnen und Zuhörer -	öffentl. Teil bis TOP 10 / 19:11 Uhr
<b>Beiratsmitglieder</b>	
Bruno Böhm - Seniorenbeirat	bis TOP 13.1 / 19:13 Uhr
Götz Gebert - Seniorenbeirat	bis TOP 13.1 / 19:13 Uhr
<b>Entschuldigte Mitglieder</b>	
<b>Mitglieder aus der Bürgerschaft</b>	
Dagmar Hildebrand - CDU	- entschuldigt -
André Kleyer - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	- entschuldigt -

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.05.2020	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Aktuelle Lage Coronavirus (Bgm)	
3.2	Anfrage AM Ragnar Lüttke (DIE LINKE): Gaslaternen	<b>VO/2020/08721</b>
3.2.1	Antwort auf die Anfrage des AM Ragnar Lüttke (Die Linke) betr. Gaslaternen	<b>VO/2020/08863</b>
3.3	Anfrage des AM Thomas Rathcke (FDP) zur Durchsetzung von Corona-Maßnahmen	<b>VO/2020/08938</b>
3.4	Anfrage des AM Thorsten Fürter (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Annahme von Spenden	<b>VO/2020/08947</b>
3.5	Anfrage der AM Dr. Axel Flasbarth und Birte Duggen (beide BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Gemeinnützige SeniorInnenEinrichtungen	<b>VO/2020/08948</b>
3.6	NEU: mündl. Anfrage betreffend WLAN in den Senioreneinrichtungen (Hr. Gebert - Seniorenbeirat)	
3.7	NEU: mündliche Anfrage betreffend öffentliche Toiletten (Hr. Gebert - Seniorenbeirat)	
3.8	NEU: mündl. Anfrage des stellv. AM Dr. Flasbarth (Bündnis 90/Die Grünen) betr. ein Baufortschrittscontrolling	
3.9	NEU: mündl. Anfrage des stellv. AM Dr. Flasbarth (Bündnis 90/Die Grünen) betr. den Anhandgabevertrag nördliche Wallhalbinsel	
4	Berichte	
4.1	Genehmigung des Haushalts 2020 der Hansestadt Lübeck	<b>VO/2020/08895</b>
4.2	Über- und außerplanmäßige Bewilligungen und Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr 2019 - 2. Halbjahr	<b>VO/2020/08909</b>
4.3	Statistik und Bericht Familien- und Bildungsportal 2010 - 2019	<b>VO/2020/08775</b>

4.4	3. Bildungsbericht der Hansestadt Lübeck	<b>VO/2020/08649</b>
5	Beschlussvorlagen	
5.1	Feststellung des Jahresabschlusses 2016 der Hansestadt Lübeck	<b>VO/2020/08823</b>
5.2	Feststellung des Jahresabschlusses 2011 der Lübecker Wohnstifte	<b>VO/2020/08824</b>
5.3	Stiftung St.-Johannis-Jungfrauenkloster (JJK): Jahresabschluss 2012	<b>VO/2020/08826</b>
5.4	Stiftung Lübecker Altstadt: Feststellung der Jahresabschlüsse 2015 - 2018	<b>VO/2020/08828</b>
5.5	Überplanmäßige Bewilligung bezüglich der Einbringungspflicht von Erbbauzinsen in das Treuhandvermögen Projekt "Soziale Stadt Moisling"	<b>VO/2020/08682</b>
5.6	Projektfreigabe zur Umsetzung der Erneuerung des Steg F im Passat-Hafen, Priwallpromenade in 23570 Lübeck über 175.000,00 Euro	<b>VO/2020/08830</b>
5.7	Änderung der Entgeltordnung sowie der Honorarordnung für die VHS Lübeck	<b>VO/2020/08681</b>
5.8	Änderung der Satzung der Stiftung "Lübecker Altstadt"	<b>VO/2020/08865</b>
5.9	Hafenentwicklungsplan 2030 (HEP 2030)	<b>VO/2020/08588</b>
5.10	Städtebauförderungsprogramm "Stadtumbau West": Einleitung der vorbereitenden Untersuchungen für die Gesamtmaßnahme Nordwest der Hansestadt Lübeck	<b>VO/2020/08701</b>
5.11	Austauschvorlage zu Projektfreigabe "Behnhaus Drägerhaus Sanierungsmaßnahme", Königstraße 9 - 11, 23552 Lübeck, über 8.150.000,- EUR	<b>VO/2020/08858-01</b>
5.12	Soziale Stadt Moisling - Ausschreibung des Quartiersmanagements	<b>VO/2020/08853</b>
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
7.1	AM Birte Duggen (Bündnis 90 / Die Grünen): Schritte zur Verbesserung der Ladeinfrastruktur	<b>VO/2020/08910</b>
7.2	Dringlichkeitsantrag - AM Treumann (CDU) + AM Schopenhauer (SPD): Kinderbetreuung während der Gremiensitzungen	<b>VO/2020/08942</b>
7.2.1	BM Antje Jansen (GAL): Antrag zu VO/2020/08942 Dringlichkeitsantrag - AM Treumann (CDU) + AM Schopenhauer	<b>VO/2020/08942-01</b>

	(SPD): Kinderbetreuung während der Gremiensitzungen	
7.3	Dringlichkeitsantrag - AM Prieur: Keine Erhebung von Sondernutzungsgebühren für Aussengastronomie im Jahr 2020	<b>VO/2020/08950</b>
7.4	Dringlichkeitsantrag - AM Oliver Prieur: Ausbau Glasfasernetz in der Hansestadt Lübeck	<b>VO/2020/08951</b>
7.5	Dringlichkeitsantrag AM Katjana Zunft: "Programm "Hardware for Future" auch in Lübeck starten"	<b>VO/2020/08952</b>
8	Gleichstellung	
8.1	Antrag AM Katjana Zunft (DIE LINKE) "Fußgänger*innenampeln mit Streuscheiben mit gleichgeschlechtlichen Paaren ausstatten!"	<b>VO/2019/08261</b>
8.1.1	Ausstattung von Fußgänger:innenampeln mit Streuscheiben mit gleichgeschlechtlichen Paaren.	<b>VO/2020/08777</b>
8.2	Geschlechtsspezifische Auswirkungen der CORONA-Krise -erste Zusammenstellung, ohne Anspruch auf Vollständigkeit-	<b>VO/2020/08911</b>
9	Verschiedenes	
10	Ende des öffentlichen Teils	
16	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Öffentlicher Teil:

<b>zu 1      Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen</b>
--

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Zweifel der Ausschuss.

Der Vorsitzende weist zudem darauf hin, dass Tonbandaufzeichnungen vorgenommen werden, die ausschließlich der Protokollerstellung dienen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass nachstehende Unterlagen zur heutigen Sitzung noch eingereicht wurden:

**NEU – TOP 3.3/VO 8938**

Anfrage von AM Rathcke betr. Durchsetzung von Corona-Maßnahmen

**NEU – TOP 3.4/VO 8947**

Anfrage von AM Fürter betr. Annahme von Spenden

**NEU – TOP 3.5/VO 8948**

Anfrage von AM Dr. Flasbarth und AM Duggen betr. Gemeinnützige SeniorInnenEinrichtungen

**NEU – TOP 7.2/VO 8942**

Antrag von AM Treumann und AM Schopenhauer betr. Kinderbetreuung während der Gremiensitzungen

**NEU 7.2.1/8942-01**

Antrag von stellv. AM Jansen zum Antrag unter TOP 7.2 betr. Kinderbetreuung während der Gremiensitzungen

Herr Prieur zieht den Dringlichkeitsantrag unter TOP 7.4 zurück und kündigt gleichzeitig die reguläre Aufnahme dieses Antrages in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Hauptausschusses an.

Frau Zunft beantragt die Vertagung des TOP 8.1. Krankheitsbedingt sei ihr eine Vorbereitung auf die Vorlage bisher nicht möglich gewesen.

***Der Hauptausschuss stimmt einstimmig  
der Vertagung des TOP 8.1 zu.***

AM Jenniches weist darauf hin, dass sich das Landeskabinett Anfang Juni nochmal mit der Situation der Gastronomie während der Corona-Pandemie befassen werde und empfiehlt daher die Vertagung des TOP 7.3.

Herr Bürgermeister Lindenau merkt an, dass in dieser Sache ein Beschluss der Bürgerschaft erforderlich sei.

AM Prieur bittet den Antrag als Empfehlung an die Bürgerschaft zu geben.

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Antrag somit als Dringlichkeitsantrag auf der Tagesordnung bestehen bleibe.

AM Dr. Flasbarth bittet um Begründung der Dringlichkeit des TOP 7.2.

Es sprechen AM Prieur und AM Jansen.

Der Vorsitzende gibt einer Gegenrede statt.  
Es spricht AM Dr. Flasbarth.

AM Zunft teilt mit, dass sich die Fraktion DIE LINKE dem Antrag unter TOP 7.2.1 anschließt.

Der Vorsitzende lässt über die Erweiterung der Tagesordnung um den TOP 7.2 im Wege der Dringlichkeit abstimmen.

***Der Hauptausschuss lehnt bei 8 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen die Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit ab.***

Der Vorsitzende lässt über die Erweiterung der Tagesordnung um den TOP 7.3 im Wege der Dringlichkeit abstimmen.

***Der Hauptausschuss stimmt einstimmig (bei 2 Enthaltungen) der Erweiterung der Tagesordnung unter Bejahung der Dringlichkeit um den TOP 7.3 zu.***

Der Vorsitzende lässt über die Erweiterung der Tagesordnung um den TOP 7.5 im Wege der Dringlichkeit abstimmen.

***Der Hauptausschuss stimmt einstimmig (bei 2 Enthaltungen) der Erweiterung der Tagesordnung unter Bejahung der Dringlichkeit um den TOP 7.5 zu.***

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Er lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP einzeln abstimmen:

***Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 13.1 zu.***

***Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.1 zu.***

***Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.2 zu.***

***Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.3 zu.***

AM Stolzenberg teilt mit, dass die Vorlage unter TOP 5.9 im Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung vertagt wurde und beantragt entsprechend die Vertagung der Vorlage im Hauptausschuss.

***Der Hauptausschuss lehnt mehrheitlich (4 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen) die Vertagung des TOP 5.9 ab.***

Herr Gebert beantragt die Anwesenheit des Seniorenbeirates zu TOP 13.1 für den Teil des Berichtes, welcher die Senioreneinrichtungen betreffe.

**Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Anwesenheit des Seniorenbeirates  
zu der Beratung des TOP 13.1 für den Teil,  
welcher die Senioreneinrichtungen betrifft, zu.**

**zu 2      Genehmigung der Niederschrift**

**zu 2.1    Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.05.2020**

AM Stolzenberg merkt an, dass unter TOP 3.15 ein wichtiger Aspekt gewesen sei, dass der Bürgermeister die Auffassung vertreten habe, dass die 10 Millionen Euro nur für die in der Vorlage genannten Zwecke verwendet werden dürfen, sowie sich die AM Prieur und Fürter gegen diese Auffassung aussprachen. AM Stolzenberg bittet um entsprechende Ergänzung der Niederschrift.

AM Reinhardt spricht sich für eine Vertagung der Genehmigung der Niederschrift aus, da diese erst kurzfristig vorlag.

Der Vorsitzende bittet AM Stolzenberg die gewünschte Ergänzung der Niederschrift schriftlich darzulegen.

**Der Hauptausschuss stellt die Genehmigung der Niederschrift zurück.**

**zu 3      Anfragen / Antworten / Mitteilungen**

**zu 3.1    Aktuelle Lage Coronavirus (Bgm)**

Herr Bürgermeister Lindenau berichtet, dass vor dem Hintergrund der neuen Allgemeinverfügung die entsprechenden Vorkehrungen getroffen worden seien.

Mit den eingeleiteten Maßnahmen über das Pfingstwochenende sei eine zufriedenstellende Situation geschaffen worden, sodass für das Pfingstwochenende keine Veränderungen erfolgen.

Für den Bereich der Kindertagesstätten befinde sich ein neuer Erlass in der Vorbereitung. Zum 07.06.2020 sei eine Anpassung der Landesverordnung vorgesehen.

Auf Nachfrage von AM Rathcke führt Herr Bürgermeister Lindenau erläuternd aus, dass keine individuellen Vorgaben für die Hansestadt Lübeck erlassen worden seien. Bei den umgesetzten Maßnahmen wurde sich ausschließlich an der Landesverordnung orientiert. Eine eigenständige Rücknahme von Beschränkungen sei daher nicht möglich.

Auf Nachfrage von AM Zunft betreffend eine baldige Beschulung aller Kinder durch Nutzung weiterer Räumlichkeiten, wie zum Beispiel Turnhallen, teilt Herr Bürgermeister Lindenau mit, dass eine Nutzung weiterer Räumlichkeiten in den Schulen zur Entzerrung bereits erfolge. Eine Ausweitung auf weitere Standorte stelle jedoch Schwierigkeiten in der personellen und organisatorischen Umsetzung dar.

Auf Nachfrage von AM Rathcke teilt Herr Bürgermeister Lindenau mit, dass keine Angaben über die Verfügbarkeitsquoten von Lehrkräften in der Hansestadt Lübeck vorliegen, da dies nicht den Zuständigkeitsbereich der Hansestadt Lübeck als Schulträger betreffe. Frau Weiher fügt für den Bereich der Kindertagesstätten hinzu, dass von den insgesamt 370 Mitarbeitenden circa 170 Mitarbeitende über 60 Jahre alt sind oder Vorerkrankungen haben. Aktuell werden 550 Kinder in den Kindertagesstätten betreut.

Es sprechen im weiteren Verlauf AM Treuman-Greif, AM Zunft, Herr Bürgermeister Lindenau und der Vorsitzende.

Auf Nachfrage von AM Prieur teilt Herr Bürgermeister Lindenau mit, dass im Monat April 20 Mitarbeitende coronabedingt abwesend gewesen seien. Der Krankenstand habe sich im Vergleich zum Vorjahr leicht positiv entwickelt.

Es sprechen AM Duggen, Frau Senatorin Weiher, AM Fürter und erneut Frau Senatorin Weiher.

Herr Bürgermeister Lindenau erläutert, dass eine Freistellung der Mitarbeitenden erfolge, sofern eine Bestätigung des Arztes über die Zugehörigkeit zur Risikogruppe vorliege, sowie eine ärztliche Bestätigung, dass die getroffenen Schutzmaßnahmen die Situation der Mitarbeitenden nicht verbessere.

Es bestehe eine Schutzpflicht gegenüber den Mitarbeitenden.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.2 Anfrage AM Ragnar Lüttke (DIE LINKE): Gaslaternen**  
**Vorlage: VO/2020/08721**

**zu 3.2.1 Antwort auf die Anfrage des AM Ragnar Lüttke (Die Linke) betr. Gaslaternen**  
**Vorlage: VO/2020/08863**

Keine Wortmeldung.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.3 Anfrage des AM Thomas Rathcke (FDP) zur Durchsetzung von Corona-Maßnahmen  
Vorlage: VO/2020/08938**

Es erfolgt eine schriftliche Beantwortung.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.4 Anfrage des AM Thorsten Fürter (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Annahme von Spenden  
Vorlage: VO/2020/08947**

Es erfolgt eine schriftliche Beantwortung.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.5 Anfrage der AM Dr. Axel Flasbarth und Birte Duggen (beide BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Gemeinnützige SeniorInnenEinrichtungen  
Vorlage: VO/2020/08948**

Es erfolgt eine schriftliche Beantwortung.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.6 NEU: mündl. Anfrage betreffend WLAN in den Senioreneinrichtungen (Hr. Gebert - Seniorenbeirat)**

Herr Gebert teilt mit, dass der Bereichsleiter der städtischen Senioreneinrichtung auf der letzten Beiratssitzung über Planungen berichtet habe, in allen Einrichtungen bis Ende des Jahres 2020 WLAN zur Verfügung zu stellen. Herr Gebert bittet um Beschleunigung der Ausstattung mit WLAN.

Herr Senator Schindler teilt hierzu mit, dass Bemühungen einer früheren Umsetzung bestehen. Die technischen Möglichkeiten werden derzeit geprüft.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.7 NEU: mündliche Anfrage betreffend öffentliche Toiletten (Hr. Gebert - Seniorenbeirat)**

Herr Gebert teilt mit, dass an den Seniorenbeirat vermehrt Anrufe älterer Mitmenschen mit dem Hinweis auf fehlende öffentliche Toiletten erreichen. Herr Gebert bittet um Lösungsvorschläge.

Herr Senator Hinsen teilt hierzu mit, dass er die Entsorgungsbetriebe gebeten habe, kurzfristig ein Konzept zu öffentlichen Toiletten zu erarbeiten. Dies könnte unter anderem daraus bestehen, das Hotel One stärker in die Pflicht zu nehmen, ggf. mobile Toiletten aufzustellen oder eine Verbesserung der Beschilderung umzusetzen.

Herr Bürgermeister Lindenau fügt ergänzend hinzu, dass das Angebot in Travemünde bereits durch WC-Container erweitert worden sei.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.8 NEU: mündl. Anfrage des stellv. AM Dr. Flasbarth (Bündnis 90/Die Grünen) betr. ein Baufortschrittscontrolling**

AM Dr. Flasbarth bittet um Mitteilung, wann die Einführung eines Baufortschrittscontrollings erfolge.

Es sprechen Herr Bürgermeister Lindenau und AM Dr. Flasbarth.

Der Vorsitzende bittet zukünftig um schriftliche Einreichung solch umfangreicher Anfragen.

Herr Uhlig teilt mit, dass angestrebt werde, im Rahmen des zweiten Zwischenberichtes 2020, d.h. mit Stichtag 31.07.2020, mit einer regelmäßigen Berichterstattung über die laufenden Projekte zu beginnen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.9 NEU: mündl. Anfrage des stellv. AM Dr. Flasbarth (Bündnis 90/Die Grünen) betr. den Anhandgabevertrag nördliche Wallhalbinsel**

AM Dr. Flasbarth merkt an, dass gemäß vorhandener Berichte die Verwaltung eine Verlängerung des Anhandgabevertrages zur nördlichen Wallhalbinsel vorsehe. AM Dr. Flasbarth bittet hierzu um Nennung der genauen Absichten der Verwaltung hinsichtlich einer möglichen Verlängerung.

Herr Senator Schindler teilt diesbezüglich mit, dass eine großzügige Verlängerung der Anhandgabe erfolgen werde. Dem Wirtschafts-, sowie dem Bauausschuss werde hierzu in der übernächsten Woche ein Bericht entgegengebracht.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4 Berichte**

**zu 4.1 Genehmigung des Haushalts 2020 der Hansestadt Lübeck  
Vorlage: VO/2020/08895**

AM Simon kritisiert die fehlende Einbindung der Politik bei der Auswahl der Einsparmöglichkeiten. Erwartungshaltung sei, dass zukünftig eine Diskussion der Einsparmöglichkeiten in

den Ausschüssen erfolge. Als ein Beispiel benennt AM Simon die Verschiebung des Ausbaus des Dachgeschosses an der Oberschule zum Dom.

Es diskutieren – zum Teil mit mehreren Wortbeiträgen – Herr Bürgermeister Lindenau, Frau Senatorin Hagen, AM Simon, Herr Uhlig, AM Fürter, AM Dr. Flasbarth, Am Prieur, AM Reinhardt und AM Rathcke.

AM Simon beantragt eine detaillierte Erläuterung des Berichtes, insbesondere hinsichtlich der Übersicht über Kürzungen, durch die Bauverwaltung in den jeweiligen Fachausschüssen. Auf Nachfrage von Herrn Bürgermeister Lindenau bestätigt AM Simon, dass damit im Wesentlichen der Schul- und Sportausschuss gemeint sei.

AM Prieur erinnert in diesem Zusammenhang daran, dass mit dem letzten Haushalts-Begleitbeschluss beschlossen worden sei, dass im Bauausschuss alle drei Monate über die Bauprojekte informiert werde.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag des AM Simon abstimmen.

**Der Hauptausschuss nimmt einstimmig den Antrag an..**

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.2 Über- und außerplanmäßige Bewilligungen und Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr 2019 - 2. Halbjahr  
Vorlage: VO/2020/08909**

Keine Wortmeldung.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.3 Statistik und Bericht Familien- und Bildungsportal 2010 - 2019  
Vorlage: VO/2020/08775**

Keine Wortmeldung.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.4 3. Bildungsbericht der Hansestadt Lübeck  
Vorlage: VO/2020/08649**

Es spricht Am Treumann-Greif.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5 Beschlussvorlagen**

**zu 5.1 Feststellung des Jahresabschlusses 2016 der Hansestadt Lübeck  
Vorlage: VO/2020/08823**

Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

- 1) Der Jahresabschluss 2016 mit einem Jahresüberschuss von 31.325.660,58 € (gem. Ergebnisrechnung) und einem nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag von 36.270.374,49 € (gem. Bilanz) wird nach § 95n Abs. 3 GO festgestellt.
- 2) Der beigefügte Prüfbericht des RPA, der im Ausschuss am 12.03.2020 abschließend beraten wurde (VO/2019/08702) wird zur Kenntnis genommen.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

<b>zu 5.2 Feststellung des Jahresabschlusses 2011 der Lübecker Wohnstifte</b> <b>Vorlage: VO/2020/08824</b>
--

Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

- 1) Der als Anlage beigefügte Jahresabschluss 2011 mit einem Jahresüberschuss von 328.291,28 € (laut Ergebnisrechnung) wird gem. § 95 n Abs. 3 GO zur Kenntnis genommen.
- 2) Dieser Überschuss wird in Höhe von 187.801,41 € der Zweckrücklage, ein Betrag von 15.288,93 € der Zweckrücklage Bauerneuerung (gemäß Abrechnung aus dem Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Grundstücksgesellschaft Trave mbH) und in Höhe von 125.200,94 € der Freien Rücklage im Wirtschaftsjahr 2012 zugeführt.
- 3) Die negative Ergebnisrücklage in Höhe von 20.917,23 € wird aufgrund von Korrekturen an der Eröffnungsbilanz gem. § 56 Abs. 2 GemHVO-Doppik zum 31.12.2010 mit der Allgemeinen Rücklage (Stiftungskapital aus Bilanzierungsunterschied) verrechnet.

Der beigefügte Prüfbericht des RPA, der im Rechnungsprüfungsausschuss am 12.03.2020 abschließend beraten wurde (VO/2020/08706) wird zur Kenntnis genommen.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

<b>zu 5.3 Stiftung St.-Johannis-Jungfrauenkloster (JJK): Jahresabschluss 2012</b> <b>Vorlage: VO/2020/08826</b>
--

Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

- 1) Der als Anlage beigefügte Jahresabschluss 2012 mit einem Jahresergebnis von 0,00 € (laut Ergebnisrechnung) wird gem. § 95 n Abs. 3 GO zur Kenntnis genommen.
- 2) Das tatsächlich erwirtschaftete Geschäftsjahresdefizit von - 94.381,57 € im Wirtschaftsjahr 2012 wird durch die Stiftung „Heiligen-Geist-Hospital“ ausgeglichen (nach der noch ausstehenden Beschlussfassung der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck zum Jahresabschluss 2012 der Stiftung HGH).

Der beigefügte Prüfbericht des RPA, der im Ausschuss am 12.03.2020 abschließend beraten wurde (VO/2018/08705) wird zur Kenntnis genommen.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

<b>zu 5.4      Stiftung Lübecker Altstadt: Feststellung der Jahresabschlüsse 2015 - 2018</b> <b>                 Vorlage: VO/2020/08828</b>
--

Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

- 1) Die als Anlage beigefügten Jahresabschlüsse
  - a. 2015 mit einem Jahresergebnis von +1.348,88 €
  - b. 2016 mit einem Jahresergebnis von -5.086,35 €
  - c. 2017 mit einem Jahresergebnis von -527,77 €
  - d. 2018 mit einem Jahresergebnis von -415,05 €
 werden gem. § 95 n Abs. 3 GO zur Kenntnis genommen.
  
- 2) Der erzielte Jahresüberschuss 2015 wird in voller Höhe der Zweckrücklage im Folgejahr zugeführt.
  
- 3) Der Jahresfehlbetrag 2016 wird im JA 2017 mit der Zweckrücklage verrechnet. Die Jahresfehlbeträge 2017 und 2018 werden jeweils auf neue Rechnung vorgetragen.
  
- 4) Die beiden beigefügten Prüfberichte des RPA, die im Rechnungsprüfungsausschuss am 12.03.2020 abschließend beraten wurden (VO/2020/08703 und 08704) werden zur Kenntnis genommen.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

<b>zu 5.5      Überplanmäßige Bewilligung bezüglich der Einbringungspflicht von Erbbauzinsen in das Treuhandvermögen Projekt "Soziale Stadt Moisling"</b> <b>                 Vorlage: VO/2020/08682</b>
---

Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

Bei dem Produktsachkonto 511003 030.7818000 Stadtplanung und –entwicklung, Investitionszuw. übrige Bereiche werden für die Einbringungspflicht von Erbbauszinsen für die Haushaltsjahre 2012 – 2014 im Projekt „Soziale Stadt Moising“ EUR 276.000,00 EUR überplanmäßig gem. § 95 d GO bewilligt.

Die Deckung erfolgt aus dem Produktsachkonto 548001999 7817000 – Bewirtschaftung Flughafen – Investitionszuw. Priv. Untern.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

**zu 5.6      Projektfreigabe zur Umsetzung der Erneuerung des Steg F im Passat-Hafen, Priwallpromenade in 23570 Lübeck über 175.000,00 Euro  
Vorlage: VO/2020/08830**

Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

Die Freigabe des Projektes zur Umsetzung der Erneuerung des Steg F im Passat-Hafen wird erteilt

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

**zu 5.7      Änderung der Entgeltordnung sowie der Honorarordnung für die VHS Lübeck  
Vorlage: VO/2020/08681**

AM Zunft benennt folgende Fragen:

In § 4 Abs. 1 wird eine Ermäßigung um ca. 40% in Aussicht gestellt. Was bedeutet circa?  
Gemäß § 4 Abs. 5 steht es der Leitung zu, Einzelfallentscheidungen zu treffen. Ist dies üblich oder handelt es sich um eine neue Regelung?

Ein Rückerstattungsanspruch der Kursgebühr besteht erst ab einer Höhe von 10 Euro. Ist diese Regelung neu? Falls diese bereits vorher schon bestand, in welcher Höhe insgesamt wurden Gebühren bis jetzt nicht zurück erstattet?

Frau Senatorin Weiher sagt eine Beantwortung möglichst bis zur Sitzung der Bürgerschaft am 28.05.2020 zu.

Auf Nachfrage des AM Fürter betreffend die Honorarzählung an Kursleitern für Kurse, welche aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden mussten, teilt Frau Senatorin Weiher mit, dass für alle Kurse, die im Auftrag des BAMF geplant gewesen seien, Anträge nach dem SodEG gestellt wurden, wonach die Kursleiter 75% des Honorars für geplante Kurse erhalten.

Für weitere Deutschkurse gibt es Teilrefinanzierungen durch Drittgelder, unter anderem von Possehl.

Kursleiter, die nur im geringen Umfang für die Hansestadt Lübeck tätig seien, haben bisher keine Erstattung des entfallenen Honorars erhalten. Hierzu finden aktuell Gespräche statt. Herr Bürgermeister Lindenau fügt ergänzend hinzu, dass eine Einheitlichkeit im Umgang mit den Honorarkräften der VHS im Vergleich zu den Honorarkräften am Stadttheater angestrebt werde. Eine abschließende Prüfung stehe jedoch noch aus.

Es spricht Frau Senatorin Weiher.

**Beschluss:**

Die als Anlage 2 beigefügte Entgeltordnung sowie die als Anlage 3 beigefügte Honorarordnung für die VHS Lübeck werden beschlossen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	x

**zu 5.8 Änderung der Satzung der Stiftung "Lübecker Altstadt"  
Vorlage: VO/2020/08865**

Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

Die als Anlage beigefügte Satzung der Stiftung „Lübecker Altstadt“ wird beschlossen.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.9 Hafentwicklungsplan 2030 (HEP 2030)  
Vorlage: VO/2020/08588**

AM Stolzenberg bedauert, dass eine Beratung im Hauptausschuss ohne Votum des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung erfolgt.

Es sprechen Herr Bürgermeister Lindenau und AM Prieur.

AM Simon kündigt das Einbringen eines Änderungsantrages zur Sitzung der Bürgerschaft am 28.05.2020 an.

Es spricht AM Reinhardt.

AM Stolzenberg bittet um Mitteilung, ob die Hansestadt Lübeck im Rahmen der Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplanes mit den zuständigen Akteuren auf Bundesebene in Gesprächen zwecks Optimierung der Vertiefung der Trave ist. Herr Kaschel teilt hierzu mit, dass sich die Hansestadt Lübeck mit den zuständigen Akteuren auf Bundesebene im Kontakt befinde. Derzeit sei die Trave in Kategorie B der Bundeswasserstraßen eingeordnet und damit nicht vorrangig für einen Ausbau berücksichtigt. Eine Einordnung in die Kategorie A werde angestrebt.

#### *AM Zunft verlässt den Sitzungssaal*

Es sprechen der Vorsitzende, Herr Kaschel, Herr Prof. Dr. Jürgens, Herr Senator Hinsin, AM Dr. Flasbarth, erneut Herr Kaschel und AM Fürter.

#### **Beschluss:**

Die Bürgerschaft nimmt den HEP 2030, die beigefügten Gutachten sowie das Ergebnis der Arbeitsgruppe Hafenentwicklung zur Kenntnis.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den HEP mit nachfolgenden wesentlichen Eckpunkten umzusetzen:

1. Die Marke „PORT OF LÜBECK“ entwickeln;
2. Die dargestellten Entwicklungen werden in das weitere Verfahren des Flächennutzungsplans übernommen;
3. Die kontinuierliche Entwicklung der abgeleiteten Infrastrukturprojekte im Zusammenspiel mit den zugehörigen Betreibern und unter Umsetzung des Ansatzes zum NIP;
4. Die Sicherstellung der Flächenentwicklung durch
  - a) Aufzeigen von Möglichkeiten, wie bei stärkerem Güteraufkommen Flächenbedarfen begegnet werden kann;
  - b) Aufzeigen von Möglichkeiten zur Erhöhung der Flächenproduktivitäten durch infrastrukturelle Maßnahmen;
  - c) Sicherung der Flächenverfügbarkeit durch Nutzung von Vorkaufsrechten bei Flächen am seeschiffstiefen Wasser;
5. Die Sicherstellung der seewärtigen Erreichbarkeit durch
  - a) Einwirken auf eine Änderung der Kategorie der Seewasserstraße durch den Bund unter Würdigung der Stellung Lübecks als europäischer TEN-T-Kernhafen;
  - b) Ermittlung der notwendigen Anpassungen des Travefahrwassers und Aufstellen erforderlicher Kosten-Nutzen-Analysen;
6. Die Sicherstellung der Hinterlandanbindungen;

7. Die Aufstellung eines expliziten „Klimaschutzplans“ für den Hafen unter Berücksichtigung bzw. Beteiligung der maritimen Akteure mit
  - a) der Prüfung der Umsetzbarkeit von Landstromanlagen;
  - b) der Fortführung des LNG-Konzepts (Wasser & Straße);
  - c) der Erarbeitung eines CO<sub>2</sub>-Footprintsystems als Dokumentationstool zzgl. der generellen Intensivierung von Innovation im Zusammenhang mit neuen Technologien;
  - d) Aufzeigen von Möglichkeiten alternativer Energieversorgungen;
8. Eine digitalgestützte Neuorganisation der Zu- und Ablaufsteuerung der straßen- und schienengebundenen Hafenhinterlandverkehre auszuarbeiten und umzusetzen;
9. Die Risiken und Chancen durch den Bau der FFBQ für die maritime Wirtschaft und die Logistikbranche der Hansestadt Lübeck auch vor dem Hintergrund der Wettbewerbsgleichheit weiterhin zu analysieren und Entwicklungspotenziale zu erarbeiten;
10. Die kontinuierliche Fortschreibung des HEP mit Beratung/Konsultation der AG HEP. Die Bürgerschaft erkennt die Notwendigkeit der kontinuierlichen strategischen Hafenplanung als infrastrukturelle, stadtentwicklungs- und wirtschaftspolitische Aufgabe und bittet den Bürgermeister die organisatorischen Anpassungsbedarfe zu ermitteln und die ggf. notwendigen Ressourcen ab dem Haushalt 2021 vorzuhalten.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	10
	Nein-Stimmen	4
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.10 Städtebauförderungsprogramm "Stadtumbau West": Einleitung der vorbereitenden Untersuchungen für die Gesamtmaßnahme Nordwest der Hansestadt Lübeck**  
**Vorlage: VO/2020/08701**

Frau Senatorin Hagen führt Eingehend aus, dass in der vorangegangenen Sitzung des Hauptausschusses eine Vertagung der Vorlage aufgrund der Vertagung im Bauausschuss erfolgt sei. Eine Klärung der noch offenen Fragen sei in der Zwischenzeit möglich gewesen. Aufgrund der leicht modifizierten Fläche bedürfe es formal einen neuen Bürgerschaftsbeschluss.

Auf Nachfrage von AM Prieur bestätigt Frau Senatorin Hagen, dass die Fläche des ehemaligen Schlachthofes nicht tangiert sei.

Auf Nachfrage von AM Simon, ob die Hafenbahn berücksichtigt werde oder Konfliktpunkte vorhanden seien, führt Frau Senatorin Hagen aus, dass hierzu vorbereitende Untersuchungen mit anschließender fachlicher Auseinandersetzung erfolgen.

**Beschluss:**

Im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms „Stadtumbau West“ werden vorbereitende Untersuchungen nach BauGB für die Gesamtmaßnahme Nordwest der Hansestadt Lübeck für den in der Anlage in Zeichnung dargestellten Geltungsbereich eingeleitet. Der Einleitungsbeschluss ist gemäß § 141 (3) BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

*AM Zunft tritt nach der Abstimmung wieder in den Sitzungssaal ein*

**zu 5.11 Austauschvorlage zu Projektfreigabe "Behnhaus Drägerhaus Sanierungsmaßnahme", Königstraße 9 - 11, 23552 Lübeck, über 8.150.000,- EUR  
Vorlage: VO/2020/08858-01**

Frau Senatorin Hagen teilt mit, dass eine Austauschvorlage mit intensiver Aufschlüsselung der Kosten vorliege.

**Beschluss:**

Erteilung der Projektfreigabe „Behnhaus Drägerhaus Sanierungsmaßnahme“ auf der Grundlage der eingereichten und vorliegenden EW-Bau von 2016 mit aktualisierten Baukosten in Höhe von 8.150.000,- EUR brutto.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.12 Soziale Stadt Moisling - Ausschreibung des Quartiersmanagements  
Vorlage: VO/2020/08853**

Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

Die Hansestadt Lübeck schreibt die Durchführung des Quartiersmanagements im Rahmen der städtebaulichen Gesamtmaßnahme Moising öffentlich aus.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft**

Es liegt nichts vor.

**zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern**

**zu 7.1 AM Birte Duggen (Bündnis 90 / Die Grünen): Schritte zur Verbesserung der Ladeinfrastruktur  
Vorlage: VO/2020/08910**

Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

Der Bürgermeister wird beauftragt, in seiner Funktion als Gesellschaftervertreter der Stadt bei der Stadtwerke Lübeck Holding GmbH (SWLH) & Stadtwerke Lübeck GmbH (SWL) darauf hinzuwirken, dass diese sich durch folgende Maßnahmen für die Verbesserung der Ladeinfrastruktur von Elektrofahrzeugen in Lübeck einsetzen:

- Die SWL/SWHL bieten spätestens ab Anfang 2021 ein „Alles-aus-einer-Hand“ Produkt, um das Laden von E-Autos zu Hause attraktiv zu gestalten. Dabei werden sowohl private Einzelnutzer:innen, als auch Eigentümerzusammenschlüsse und Vermieter:innen adressiert. Das Produkt umfasst neben einem attraktiven Autostromtarif (unter Berücksichtigung des §14a EnWG) technische und rechtliche Beratung, auch hinsichtlich der Kombination mit Photovoltaikanlagen und Batteriespeichern, sowie einen Technik-Check vor Ort oder die Vermittlung von entsprechenden Fachfirmen. (Dieser Punkt ergänzt die Maßnahme M15 der 49 kurzfristigen Maßnahmen zum Klimaschutz in Lübeck.)
- Die vorhandenen Ladepunkte der SWL/NetzLübeck GmbH im öffentlichen Raum werden bis Ende 2020 mit Parksensoren ausgestattet, um Nutzung & Auslastungsgrad zu optimieren. Dasselbe gilt für alle künftigen Ladepunkte.

Die vorhandenen Ladepunkte der SWL/NetzLübeck GmbH im öffentlichen Raum werden bis Ende 2020 durch das Aufbringen eines weißen Sinnbildes (Darstellung eines Elektrofahrzeuges gemäß § 39 Abs. 10 StVO) mit weißer, durchgezogener Umrandung markiert, um

Nutzung & Auslastungsgrad zu optimieren. Dasselbe gilt für alle künftigen Ladepunkte.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	5
	einstimmige Ablehnung	10
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 7.2 Dringlichkeitsantrag - AM Treumann (CDU) + AM Schopenhauer (SPD): Kinderbetreuung während der Gremiensitzungen**  
**Vorlage: VO/2020/08942**

Die Dringlichkeit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgelehnt.

**zu 7.2.1 BM Antje Jansen (GAL): Antrag zu VO/2020/08942 Dringlichkeitsantrag - AM Treumann (CDU) + AM Schopenhauer (SPD): Kinderbetreuung während der Gremiensitzungen**  
**Vorlage: VO/2020/08942-01**

siehe Protokollierung unter TOP 7.2 -

**zu 7.3 Dringlichkeitsantrag - AM Prieur: Keine Erhebung von Sondernutzungsgebühren für Aussengastronomie im Jahr 2020**  
**Vorlage: VO/2020/08950**

Es spricht AM Prieur.

AM Prieur bittet ergänzend um Prüfung, ob Flächen zur Verfügung stehen, auf denen Außengastronomie erweitert werden könne.

Es sprechen AM Fürter und Am Jenniches.

Herr Bürgermeister Lindenau teilt auf die von AM Prieur geäußerte Bitte mit, dass sich die Gastronomen mit konkreten Vorschlägen an die Verwaltung wenden können. Eine Genehmigung werde dann geprüft und wenn möglich erteilt.

Es sprechen AM Zunft, AM Rathcke, AM Fürter und Herr Bürgermeister Lindenau.

**Beschluss:**

Die Gastronomie leidet derzeit in besonderer Weise unter den negativen Folgen der Corona-Krise. Um einen Beitrag zur Existenzsicherung von Betrieben sowie zur Sicherung von Arbeitsplätzen zu leisten, verzichtet die Hansestadt Lübeck für das gesamte Jahr 2020 auf die Erhebung der Sondernutzungsgebühren für die Nutzung von Außenflächen durch die Gastronomie.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	13
	Nein-Stimmen	1
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 7.4 Dringlichkeitsantrag - AM Oliver Prieur: Ausbau Glasfasernetz in der Hansestadt Lübeck**  
**Vorlage: VO/2020/08951**

Der Dringlichkeitsantrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

**zu 7.5 Dringlichkeitsantrag AM Katjana Zunft: "Programm "Hardware for Future" auch in Lübeck starten"**  
**Vorlage: VO/2020/08952**

Es sprechen AM Zunft und Herr Bürgermeister Lindenau.

Herr Bürgermeister Lindenau verweist auf die Fördermittel des Bundes und des Landes und teilt mit, dass sich die flächendeckende Ausstattung mit mobilen Endgeräten bereits in der Umsetzung befinde.

Es sprechen im weiteren Verlauf AM Zunft, AM Treumann-Greif und Frau Senatorin Weiher.

**Beschluss:**

Der Bürgermeister wird beauftragt:

Eine Initiative analog "Hardware for Future" in Leipzig zu starten.

Dabei werden abgeschriebene beziehungsweise aussortierte IT-Geräte von Unternehmen oder Privatpersonen ab sofort entgegengenommen, technisch aufbereitet und zur Weiternutzung angeboten. Ziel ist es, Kindern einkommensschwacher Familien digitale Teilhabe zu eröffnen und durch die Mehrfachnutzung funktionierender Computertechnik wertvolle Ressourcen zu schonen. Gerade die aktuelle "Homeschooling"-Situation hat den Bedarf nach IT-Technik deutlich erhöht.

Weitere Projektpartner können dazu geholt oder beauftragt werden.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	4
	Nein-Stimmen	10
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 8 Gleichstellung**

**zu 8.1 Antrag AM Katjana Zunft (DIE LINKE) "Fußgänger\*innenampeln mit Streuscheiben mit gleichgeschlechtlichen Paaren ausstatten!"  
Vorlage: VO/2019/08261**

**zu 8.1.1 Ausstattung von Fußgänger:innenampeln mit Streuscheiben mit gleichgeschlechtlichen Paaren.  
Vorlage: VO/2020/08777**

Die Vorlage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

**zu 8.2 Geschlechtsspezifische Auswirkungen der CORONA-Krise  
-erste Zusammenstellung, ohne Anspruch auf Vollständigkeit-  
Vorlage: VO/2020/08911**

Es sprechen Frau Sasse, AM Zunft, Herr Bürgermeister Lindenau, AM Duggen, AM Treumann-Greif, AM Jenniches und erneut Frau Sasse.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 9 Verschiedenes**

Es liegt nichts vor.

**zu 10 Ende des öffentlichen Teils**

Der Vorsitzende schließt um 19:11 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum. Die Sitzung wird um 19:12 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

**zu 16 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil Berichte und Vorlagen des Bürgermeisters behandelt wurden.

Lübeck, den 9. Juni 2020

Peter Petereit  
Vorsitzende/r

Nadine Markmann  
Protokollführung